

Verein zur Förderung
der Blindenbildung

Hannover-Kirchrode, den 19. Dezember 1936.
Bleekstraße 22.

Herrn Dr. Heinrich Z i l l i c h ,

Dachau - Ulding (Sandberg) /Obb.

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich!

Der Verein zur Förderung der Blindenbildung beabsich-
tigt, das von Ihnen verfaßte Werk

„Der Urlaub“

in Blindendruck zu übertragen. Auf unsere am 10.d.M. an den
Verlag Albert Langen - Georg Müller in München gerichtete Anfrage
zwecks Genehmigung zu dieser Übertragung hat der Verlag seine
Zustimmung gegeben.

Wir bitten hiermit auch Sie um Ihre Zustimmung zur
Übertragung in Blindendruck.

Die Herausgabe der Blindendruckausgabe ist sehr kost-
spielig und deren Herstellungskosten betragen ein Mehrfaches der
der Schwarzdruckausgabe. Der Verein zur Förderung der Blindenbil-
dung würde als Wohlfahrtseinrichtung das Werk gemäß der ihm zur
Verfügung stehenden Mittel unter Selbstkosten abgeben. Er bittet
Sie daher freundlichst, die Genehmigung zum Blindendruck für ihn
kostenlos zu erteilen.

Mit deutschem Gruß
Heil Hitler!

Verein zur Förderung
der Blindenbildung
[Handwritten signature]

